

132000-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Sanierungsarbeiten – Karlsruhe Hbf Bahnsteigbrückensanierung + Bahnsteigerhöhung Gleis 9/10
OJ S 39/2026 25/02/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
E-Mail: Krishnavy.Selvaseelan@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Karlsruhe Hbf Bahnsteigbrückensanierung + Bahnsteigerhöhung Gleis 9/10
Beschreibung: Los1: Bahnsteigbrückensanierung: Die Bahnsteigbrücken über der Personenunterführung Ost und Westkopf sind zu erneuern. Los 2: Die Karrenüberfahrten und Niederbahnsteigbereiche (< SO55) an Gleis 9/10 des Ost und Westkopf sind ersatzlos rückzubauen und durch konventionelle BSK-Elemente zu erhöhen. Die Erhöhung soll hierbei auf SO 76 erfolgen. Eine Anpassung der Bahnsteigbeleuchtung ist vorgesehen.
Kennung des Verfahrens: f2f3cd35-ade1-42eb-880b-ad54910318b4
Interne Kennung: 24FEI74265

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45453100 Sanierungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76135
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.
Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Mailänder Consult GmbH, Karlsruhe 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern

auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2

Beschreibung: Die Karrenüberfahrten und Niederbahnsteigbereiche (< SO55) an Gleis 9/10 des Ost und Westkopf sind ersatzlos rückzubauen und durch konventionelle BSK-Elemente zu erhöhen. Die Erhöhung soll hierbei auf SO 76 erfolgen. Eine Anpassung der Bahnsteigbeleuchtung ist vorgesehen.

Interne Kennung: f435a285-7990-4d82-b909-56e36a32890b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45453100 Sanierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76135

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schleith GmbH Baugesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024973948-0 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Schleith GmbH Baugesellschaft

Datum der Auswahl des Gewinners: 24/07/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 25/07/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: cc262571-2b25-4cea-8557-1f9b92c99a98-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA - Nr. 06 - Ein Wechsel des Auftragnehmers ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, da der bestehende AN bereits vollständig im Bauablauf integriert ist und über eingerichtete Logistik, Geräte und Personalstrukturen vor Ort verfügt. Ein neuer AN müsste diese Strukturen zunächst aufbauen, was zusätzliche Rüstzeiten, Einarbeitungs- und Koordinationsaufwand sowie deutlich höhere Kosten verursachen würde. Zudem stehen die Arbeiten im direkten Zusammenhang mit bereits ausgeführten Leistungen des bestehenden AN. MKA - Nr. 07 - Ein Wechsel des Auftragnehmers ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, da der bestehende AN bereits vollständig im Bauablauf integriert ist und über eingerichtete Logistik, Geräte und Personalstrukturen vor Ort verfügt. Ein neuer AN müsste diese Strukturen zunächst aufbauen, was zusätzliche Rüstzeiten, Einarbeitungs- und Koordinationsaufwand sowie deutlich höhere Kosten verursachen würde. Zudem stehen die Arbeiten im direkten Zusammenhang mit bereits ausgeführten Leistungen des bestehenden AN. MKA - Nr. 08 - Die gesonderte Ausschreibung der beschriebenen Zusatzleistungen ist aufgrund des geringen Leistungsumfangs und der damit verbundenen Kosten nicht wirtschaftlich. Die Ausführung durch einen bereits auf der Baustelle tätigen Auftragnehmer stellt daher die zweckmäßigste Lösung dar. Der Einsatz eines zusätzlichen Auftragnehmers würde zu Störungen und Verzögerungen im Bauablauf führen; der damit verbundene Koordinationsaufwand ist unverhältnismäßig und nicht zielführend. MKA - Nr. 09 - Die gesonderte Ausschreibung der beschriebenen Zusatzleistungen ist aufgrund des geringen Leistungsumfangs und der damit verbundenen Kosten nicht wirtschaftlich. Die Ausführung durch einen bereits auf der Baustelle tätigen Auftragnehmer stellt daher die zweckmäßigste Lösung dar. Der Einsatz eines zusätzlichen Auftragnehmers würde zu Störungen und Verzögerungen im Bauablauf führen; der damit verbundene Koordinationsaufwand ist unverhältnismäßig und nicht zielführend. MKA - Nr. 10 - Ein Wechsel des Auftragnehmers ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, da der bestehende AN bereits vollständig in die Schotterlogistik und die laufenden Bauabläufe eingebunden ist. Ein neuer AN müsste erst eingerichtet und koordiniert werden, was zusätzliche Rüstzeiten, erheblichen Mehraufwand

und unverhältnismäßig hohe Zusatzkosten verursachen würde. Die Fortführung der Leistungen durch den aktuellen AN ist daher wirtschaftlich zwingend. MKA - Nr. 12 - Der beauftragte Auftragnehmer erbringt die Leistungen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Hauptvertragsleistungen und verfügt bereits über eine vollständig eingerichtete Baustellenlogistik, abgestimmte Abläufe sowie ausreichende Personal- und Gerätekapazitäten vor Ort. Da die Kosten für die Ausführung der beschriebenen Maßnahme in keinem Verhältnis zu einer gesonderten Ausschreibung stehen, sind die zusätzlichen Leistungen wirtschaftlich durch den bereits auf der Baustelle tätigen Auftragnehmer auszuführen. MKA - Nr. 13 - Ein weiterer AN im Baufeld würde bedeuten, dass es zu Verzögerungen im Leistungsablauf kommen würde. Die Koordination eines weiteren AN ist nicht wirtschaftlich und nicht zielführend. Der AN erbringt die Leistungen im Kontext der Hauptvertragsleistungen. MKA - Nr. 14 - Da die Kosten für die Ausführung der beschriebenen Maßnahme in keinem Verhältnis steht, die Leistungen gesondert auszuschreiben, sind diese zusätzlichen Leistungen durch einen bereits vor Ort tätigen AN Bau auszuführen. Der AN erbringt die Leistungen im Kontext der Hauptvertragsleistungen. MKA - Nr. 15 - Da die Kosten für die Ausführung der beschriebenen Maßnahme in keinem Verhältnis steht, die Leistungen gesondert auszuschreiben, sind diese zusätzlichen Leistungen durch einen bereits vor Ort tätigen AN Bau auszuführen. Der AN erbringt die Leistungen im Kontext der Hauptvertragsleistungen. MKA - Nr. 16 - Da die Kosten für die Ausführung der beschriebenen Maßnahme in keinem Verhältnis steht, die Leistungen gesondert auszuschreiben, sind diese zusätzlichen Leistungen durch einen bereits vor Ort tätigen AN Bau auszuführen. Der AN erbringt die Leistungen im Kontext der Hauptvertragsleistungen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA - Nr. 06 - Die Änderung umfasst den vollständigen Rückbau von acht in Betrieb befindlichen Kabelschächten einschließlich der darin geführten Leitungen sowie deren Ersatz durch neue Kabelschächte. Hierzu gehören das Zwischensichern und spätere Wiederaufsetzen der vorhandenen Abdeckplatten sowie der Einbau von Steigeisen in den neuen Schächten. Zusätzlich beinhaltet die Änderung die Herstellung neuer Kabelzugtrassen aus Kabelleerrohren der Dimensionen DN 50, DN 63 und DN 110 einschließlich aller dafür erforderlichen Erdarbeiten. Die Arbeiten erfolgen unter erschwerten Bedingungen aufgrund der im Baubereich vorhandenen, weiterhin in Betrieb befindlichen Leitungen. MKA - Nr. 07 - Das bestehende Fundament ist zu sanieren und anschließend mit Beton der Klasse C30/37 XD3, XF4 LP wiederherzustellen. Aufgrund der gewählten Betonqualität ist für die Betonage eine Überwachung gemäß ÜK2 vorzusehen. Im Zuge der Fundamentarbeiten ist zudem der Schutzkorb der Spanngewichte zu sanieren, da dieser im Arbeitsbereich liegt und für die ordnungsgemäße Ausführung der Maßnahme hergestellt sein muss. MKA - Nr. 08 - Um die Erdungsleitungen in Leerrohr durch die Bahnsteigkante durchführen zu können sind Kernbohrungen durch die BSK erforderlich und die Leerrohre sind an die BSK anzuschließen. MKA - Nr. 09 - Es handelt sich um fehlende Positionen im Vertrags-LV zum Rückbau. Dazu gehören Geländer an den Bahnsteigenden, der Schaltkasten auf der Westseite sowie Signal- und H-Tafeln und sonstige Beschilderungen am Bahnsteig. Zusätzlich sind drei Unterflurhydranten am Bahnsteig zurückzubauen. MKA - Nr. 10 - Auf Anordnung der der BÜW ist die Mehrmenge über 110% HLV über Nachtrag einzureichen. Geliefert wurden 56,100 t Gleisschotter. MKA - Nr. 12 - Für die Beprobung von Beton und Boden fehlen im Vertrags Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen. Da für die ordnungsgemäße Bewertung, Entsorgung oder Wiederverwendung von Materialien entsprechende Probenahmen und Analysen erforderlich sind, müssen diese fehlenden Positionen als zusätzliche Leistungen erbracht werden. MKA - Nr. 13 - Entsorgung von Boden, Bauschutt und Dachpappe, welche vertraglich nicht vereinbart war. MKA - Nr. 14 - Vor dem

Rückbau der Behausung auf dem Bahnsteig, ist es notwendig, den vorhandenen Wasseranschluss zurückzubauen. Dies ist kein Vertragsbestandteil. MKA - Nr. 15 - Es wurden 8 Stk. BSK Eckteile sowie Abdeckelemente verbaut. Für diese fehlen entsprechende Positionen im LV. MKA - Nr. 16 - Im Bereich Gepäckbahnsteig 8+9 am Ostende und im Bereich der Karrenüberfahrt werden die fehlenden Randsteine ergänzt und die Oberflächen saniert. Alter Asphalt wird geschnitten und ausgebaut sowie die Oberfläche mit Beton neu hergestellt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FEI-SW-B

E-Mail: Krishnavy.Selvaseelan@deutschebahn.com

Telefon: +49 302970

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Schleith GmbH Baugesellschaft

Registrierungsnummer: 7adbe179-d506-47b4-a829-8f332d74af6f

Postanschrift: Bleiche 4

Stadt: Waldshut-Tiengen

Postleitzahl: 79761

Land, Gliederung (NUTS): Waldshut (DE13A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kalkulation

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Fax: +49 78416807936

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8de15160-0d60-4ffc-b8a1-2945b3056dea - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 10:26:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 132000-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 39/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/02/2026